

Ascot Mining Plc: Operatives Unternehmensupdate

11.01.2012 | [IRW-Press](#)

- erster operativer Gewinn im November 2011
- operativer Brutto-Cashflow von mehr als 2,5 Mio. USD im ersten Halbjahr 2012 erwartet

London, den 10. Januar 2012 - [Ascot Mining Plc](#), ein am PLUS-Markets (ASMP) und im Xetra® (AM3.DE) notierter Goldproduzent in Costa Rica, veröffentlicht ein Update im Hinblick auf seine betrieblichen und unternehmerischen Aktivitäten in der zweiten Hälfte des Jahres 2011 sowie seine Strategie und die wichtigsten Ziele für 2012.

Goldproduktion

Die Goldproduktion ist von nominal 58 Unzen im August über 159 Unzen im Oktober bis hin zu 203 Unzen im November angestiegen. Die Produktion lag im Dezember aufgrund der Urlaubszeit bei 87 Unzen. Das Unternehmen freut sich bekanntzugeben, dass es im November seinen ersten operativen Gewinn in Höhe von 25.000 USD verzeichnete. Obwohl dies bescheiden ist, stellt dies nichtsdestotrotz eine positive Etappe in der operativen Entwicklung für die Zukunft dar.

Die bisherigen Schätzungen im Hinblick auf die Produktion können nun kurzfristig als ambitioniert angesehen werden, obwohl in der ersten Hälfte des Jahres 2012 eine Produktion von rund 1.900 Unzen Gold geplant ist. Dies wird auf Basis des aktuellen Goldpreises voraussichtlich einen operativen Brutto-Cashflow von mehr als 2,5 Mio. USD generieren. Allerdings ist der Verwaltungsrat davon überzeugt, dass weitere Produktionssteigerungen von den bestehenden Aktivitäten erwartet werden können.

Tres Hermanos und El Recio Explorationskonzessionen

Das Unternehmen hat eine Information über die administrative Aufhebung seiner Tres Hermanos und El Recio Explorationskonzessionen erhalten. Die Entscheidung des Ministeriums für Umwelt, Energie und Telekommunikation über die administrative Aufhebung der Konzessionen basiert auf Artikel 15 des aktuellen Bergbaugesetzes (Gesetz Nr. 6797), der das Recht des Konzessionseigentümers zur Übertragung oder Verpachtung seiner Konzessionen regelt und besagt, dass eine vorherige Genehmigung des „Department of Geology and Mines“ (DGM) vorliegen muss, damit eine Übertragung bzw. Verpachtung wirksam oder legal ist.

Die Konzessionen für Tres Hermanos und El Recio wurden aber unter dem früheren Bergbaugesetz (Gesetz Nr. 1551 vom 20. April 1953) gewährt, welches bis zum 4. April 1982 gültig war, bevor das neue Bergbaugesetz (Gesetz Nr. 6797) in Kraft trat. Seitdem haben die Konzessionseigentümer in Übereinstimmung mit den Bedingungen gehandelt, unter denen die Konzessionen ursprünglich gewährt worden sind.

Im aktuellen Bergbaugesetz heißt es: „Alle Genehmigungen und Konzessionen, die VOR dem Datum des Inkrafttretens [des aktuellen Bergbaugesetzes] vergeben wurden, unterliegen DEN BISHERIGEN RECHTSVORSCHRIFTEN für Liegenschaften zur Erforschung oder Ausbeutung von Rohstoffen für die Dauer der Gültigkeit der Konzession. In allen anderen Aspekten sollen die Vorschriften, die in diesem Gesetz dargelegt sind, vorherrschen“.

Das alte Bergbaugesetz, welches für Tres Hermanos und El Recio zutrifft, erforderte KEINE Zustimmung für die Verpachtung oder Übertragung der Konzessionen. Artikel 22 des alten Bergbaugesetzes besagt, dass „jede Übertragung ab dem Zeitpunkt seiner Eintragung in die Unterlagen dieser Abteilung GÜLTIG ist.“ Aufgrund dessen sind die Rechtsberater von Ascot Mining in Costa Rica der festen Überzeugung, dass das Ministerium durch die Anwendung von Artikel 15 des aktuellen Bergbaugesetzes auf die Tres Hermanos und El Recio Konzessionen das Gesetz rückwirkend und im Gegensatz zu dem verfassungsrechtlichen Grundsatz, der rückwirkende Auswirkungen eines Gesetzes auf bereits erworbene oder von einer Neuregelung ausgenommene Rechte verbietet, geändert hat. Diese Entscheidung ist somit RECHTSWIDRIG.

Nachdem nun ein Rechtsgutachten über diese administrative Aufhebung vorliegt, hat Ascot Mining sein

geplantes Explorationsprogramm an diesen Standorten verschoben, bis es eine endgültige Lösung gibt. Darüber hinaus wurden Maßnahmen ergriffen, um das Investment zu schützen. Dazu wurde eine Klage gegen das Ministerium im Hinblick auf die rechtswidrige Ankündigung der administrativen Aufhebung eingereicht. Dies beinhaltet Kosten- und Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit den potenziellen zukünftigen Einbußen durch die nun verschobenen Explorations- sowie Entwicklungsaktivitäten.

David Jackson, Vorstandsvorsitzender von Ascot, erläutert: „Wir sind von den Maßnahmen des Ministeriums überrascht worden. Allerdings hat dieses Ereignis keine kurzfristigen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, und wir sind zuversichtlich, dass eine Klarstellung des Gesetzes zu einer zufriedenstellenden Lösung führen wird - entweder zur Wiederinkraftsetzung der Konzessionen oder zu einer finanziellen Entschädigung gemäß dem Gesetz, welches für diese beiden Konzessionen gilt.“

Weitere Informationen werden veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind.

Chassoul-Goldmine

Nach dem jüngsten Besuch vor Ort und anschließenden Empfehlungen von Dr. Stewart Jackson, PhD. Geo, wurde das Explorations- und Ressourcenentwicklungs-Team von Ascot verstärkt und konzentriert seine ganzen Anstrengungen auf die Entwicklung von zwei weiteren, kürzlich erschlossenen, mineralisierten Adern. Das Unternehmen wird weiterhin den Schwerpunkt auf das Erreichen eines nachhaltigen Umsatzes bei seinem Chassoul-Aktivitäten setzen, wo unmittelbarer Wert realisiert werden kann.

Unternehmens-Update

Ascot Mining hat den Großteil der Due-Diligence-Anforderungen für eine AIM-Zulassung abgeschlossen und das Unternehmen strebt weiterhin eine schnellstmögliche Notierung an der AIM und der TSX an. Es werden zudem - im Einklang mit dem Langfristplan von Ascot Mining zur Vergrößerung der Vermögensbasis und der geographischen Diversifizierung über Costa Rica hinaus - weitere Projekte in Nord-, Mittel- und Südamerika verfolgt. Eine bestimmte Möglichkeit wurde bereits identifiziert, die diese Zielsetzung erfüllt, und die dem Unternehmen potenziell ausgezeichnete Explorationsmöglichkeiten im Hinblick auf Edel, Basis- und strategische Metallen in Verbindung mit dem Potenzial einer kurzfristig zu startenden Goldproduktion bietet. Eine detailliertere Ankündigung wird diesbezüglich in Kürze erfolgen.

Ziele für 2012

- Listing an der AIM und in Kanada
- Erhöhung der stabilen Produktion auf bis zu 3.000 Unzen pro Quartal
- Umsetzung des Explorations- und Ressourcen-Entwicklungsprogramms bei Chassoul, wie von Dr. Stewart Jackson PhD Geo im jüngsten NI 43-101 Bericht empfohlen
- Etablierung einer signifikanten, NI 43-101 konformen Ressource bei der Chassoul-Liegenschaft
- Ausdehnung der Vermögensbasis des Unternehmens über Costa Rica hinaus
- Erweiterung des Management-Teams und des Verwaltungsrates
- Diversifizierung auf strategische Metalle
- Fortsetzung des Rechtsstreits im Hinblick auf das geplante La Toyota Joint Venture

Zusammenfassung

Die Direktoren planen im Laufe des Jahres 2012 die Erweiterung des Management-Teams und die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit über Costa Rica hinaus und wissen die Unterstützung unserer Aktionäre im Jahr 2011 zu schätzen. Wir halten an der Erfüllung unserer strategischen Ziele für die Zukunft fest. Dementsprechend bleibt das Mission Statement von Ascot Mining, „den Aktionärswert durch den Aufbau von Vermögenswerten und Produktion durch die Entdeckung, den Erwerb, die Entwicklung, die Förderung und die Verarbeitung von Bodenschätzen zu steigern“.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Alex Panko, Direktor
Ascot Mining Plc
Tel.: +44 (0)7766 080 925
eMail: info@acotmining.com
Website: www.ascotmining.com

Heena Karani
+44 (0) 207 562 3393
Rivington Street Corporate Finance
eMail: Heena.karani@rs-cf.com

Die Direktoren des Unternehmens sind für den Inhalt dieser Bekanntmachung verantwortlich.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/18497--Ascot-Mining-Plc--Operatives-Unternehmensupdate.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).